



Philipp Doll



BEGEHRTES GESPRÄCHS-THEMA

Es wird gerne über die Platformers' Days gesprochen, in alle Richtungen. Was im Oktober nun sein wird, darüber hat sich Rüdiger Kopf bei Philipp Doll, dem Projektleiter der Veranstaltung, informiert.

Zwei Jahre ist es her, dass die letzten Platformers' Days stattgefunden haben. „Wir konnten und haben uns viele Gedanken über die Veranstaltung gemacht“, zieht Philipp Doll Resümee über diese Zeit. Vieles wurde gut angenommen, manches hatte

Potenzial nach oben. Um sich nicht im eigenen Dunstkreis zu verirren, hat die Messe bewusst Ausstellende und Besucher in einem Steuerungskreis hinzugenommen, „mit dem wir viele Themen vorangebracht haben“, erklärt Doll.



Volle Gänge (Foto: Jürgen Rösner)

Jetzt steht nicht nur der Termin fest, auch der Rahmen ist gegeben und der Zuspruch zeigt sich anhand der Anmeldungen von nunmehr über 125 Ausstellern – ein Plus von knapp zehn Prozent gegenüber 2024. „Wir verspüren, dass die Aussteller große Lust auf die kommenden Platformers' Days haben“, betont der *Senior Project Manager* für die Veranstaltung bei der Messe Karlsruhe.

Was sich ändert

Es hat sich einiges gewandelt. Besonders augenfällig sind sicherlich die Messetage: Donnerstag und Freitag. Ebenfalls neu wird ein Bereich für „Low Level Access“ sein. Darunter verstehen die Macher Arbeitsbühnen mit einem maximalen Eigengewicht von 800 Kilogramm, die ohne Abstützungen auskommen. Die gestellten Geräte können von den Besuchern in dieser Zone detailliert in Augenschein genommen und direkt mit dem Wettbewerber verglichen werden. Allerdings sind hier „nur“ Geräte von Ausstellern zugelassen. Beibehalten wird die Demo-Area, wo in diesem Jahr Geräte und auch Anbauten vorgestellt werden, die im Jahr 2026 ihre Premiere hatten.

Mehr Aussteller heißt auch neue Aussteller. „Seit den allerersten Platformers' Days in Karlsruhe konnten wir das Ausstellerklientel, aber auch die Besucherzahlen in einem gesunden Maße steigern“, nennt Doll die nüchternen Fakten. In diesem Jahr starken Zulauf hat der Bereich Transport erhalten. Nicht nur, dass Faymonville mehr Fläche beansprucht, auch Kässbohrer wird mit Aufliegern neu vertreten sein. Darüber hinaus ist das Angebot an Dienstleistern besonders im Bereich Software gewachsen. Mit Geda und Hyster Yale sind auch zwei Schwergewichte dabei. Was wohl die Veranstalter noch mehr freut, ist die Zahl der Rückkehrer. Also jene Firmen, die mal ausgesetzt haben und nun wieder auf der Ausstellerliste zu finden sind.

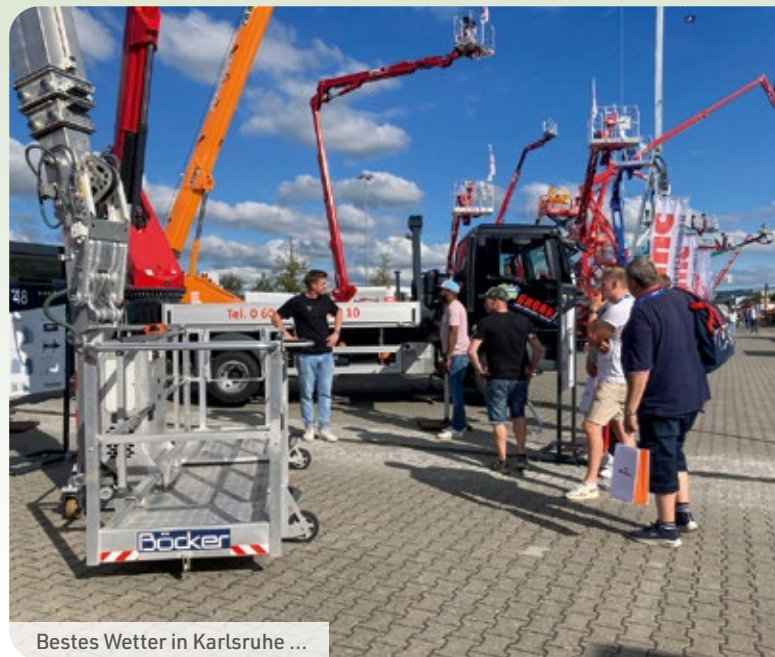
Innerhalb der Veranstaltung erhalten zudem Flurförderzeuge, also Stapler, eine Sonderschau, wo die Besucher nicht nur Geräte des Partners Stapler Plus entdecken können, sondern auch Teillieferanten und Leasingpartner. „Das alles stimmt uns mehr als optimistisch, eine zukunftsweisende Messe auszurichten“, so der Projektmanager, der noch anfügt: „Und für 2026 erhoffen wir auch mit dem neuen Termin einen deutlicheren Schub bei den Besuchern. Seitens der Aussteller haben wir diesbezüglich bereits ein positives Feedback erhalten.“

Eine weitere bereits „durchgekaute“ Änderung betrifft die Bewirtung: Warme Getränke und Softgetränke sind im Eintritt enthalten, Speisen nicht mehr.

Die Abendveranstaltung

Zu einer Ausgabe der Platformers' Days gehört auf alle Fälle auch ein Netzwerkabend. Den wird es in seiner bekannten Form geben. Lediglich zwei Dinge verändern sich. Er wird am Donnerstag ausgerichtet, also nach wie vor am Ende des ersten Messetages, und aufgrund des Oktober-Termins wird sich insgesamt mehr in der Halle tummeln. Wer Frischluft sucht, wird aber auch Außenbereiche vorfinden, die hierfür bereitgestellt werden. Damit der Tag und der Abend sauber voneinander getrennt sind, ist der Bereich für den Netzwerkabend abgetrennt, aber nicht in sich unterteilt. Für die Teilnahme werden Tickets ausgegeben, und an diesem Abend sind Speis' und Trank inklusive. Zapfenstreich ist um 2.00 Uhr nachts.

Während der Messe wird wieder ein Busshuttle zu den Hotels eingerichtet, wie man es von den bisherigen Veranstaltungen kennt. Wie zuversichtlich sich die Messe Karlsruhe für die Zukunft des Events zeigt, lässt sich daran ablesen: 12. und 13. Oktober 2028. Das ist der schon jetzt bekanntgegebene Termin für die kommende Auflage. ■



Bestes Wetter in Karlsruhe ...



... und umfangreiches Angebot



Gut angenommen wurde der Vorfühbereich